

MASSNAHMENLISTE thermische Sanierung WH

eine kompakte Zusammenstellung von BM Reinhard Lorenz

Außenwand (u Untersichten):

da bietet sich aus meiner Erfahrung als vernünftiger Kompromiss ein

- VWS mit 14 oder 16 cm Hochleistungsdämmstoff lambda zumindest 0,033 an.

Siehe z.B. [Capatec](#) / [Baumit](#) / [Steinbacher](#) uvm.

- Verkleidung mit Elementen und Dämmung
- mineralischer Vollwärmeschutz u Verputz (aufwendiger)
- Vakuumplatten u Verkleidung (nicht effizient)
- als absolute Notlösung: Innendämmung (problematisch)

Zangendecke:

- als Mindestmaßnahme: vorhandene Zangen ausblasen mit Zellulose z.B. [Isocell](#)
- Dachbodendämmelement, z.B. [Steinooor](#)
- Lösung mit Mineralwolle u Gehbelag
- falls möglich: Zusatzdämmung innen

Flachdach:

je nach Gegebenheiten,

- Zusatzdämmung oben mit Perimeterdämmung und/oder Tausch vorhandener durchfeuchteter Dämmung (wenn Dichtebene noch zukunftssicher in Ordnung ist)
- Zusatzdämmung innenseitig, in Verbindung mit Sanierung, ggf Dampfbremse
- schlechtesten falls (wenn undicht) komplette Neuherstellung oder Schrägdach!

Dachschräge:

- Sanierung mit Volldämmung, (ergänzend dicht ausstopfen/ausblasen)
- zusätzlich 6-10 cm [steinothan Aufsparrendämmung](#), zus. neue Lattung u Dachdeckung
- Zusatzdämmung innen, je nach Gegebenheiten

Kellerdecke:

Untersicht, verschiedene Möglichkeiten, z.B.

- Kellerdeckendämmplatten o.ä (versch. Erzeuger u Lösungen)
- Lattenrost, Dämmung und Gipskarton oder Schalung
- Vollwärmeschutz oder ähnliche Lösung (kein Brandschutz)
- Vakuumplatten u Verkleidung (aufwendig)
- YTONG Mineralschaumplatte <http://www.ytong.at/de/docs/Mineraldaemmplatte.pdf>

Fußboden EG / bei nicht unterkellerten Bereichen (meist sehr aufwendig)

- Neuherstellung thermisch optimiert
- Fußbodenheizung mit/ohne neuem Estrich (versch. Varianten)
- Teilabtrag, Hochleistungsdämmung u höhenoptimierte Systemplatte mit FBH

Fenster/Haustür:

Tausch: da gibt's viele Möglichkeiten, ich empfehle, sich einmal unverbindlich bei der namhaften Fensterindustrie umzusehen, keine „Kleinerzeuger“, das bringt nichts.

<http://www.internorm.at/>

<http://www.josko.at/>

<http://www.actual.at/>

wichtig ist der richtige Einbau u die Lage. Ggf Nordfenster minimieren, Südfenster vergrößern.

Glasaustausch, Dichtungen: Nur in Sonderfällen sinnvoll.

Beschattung:

- flankierende Maßnahme beim Fenstertausch, verschiedene technische Lösungen (Raffstore, ZipScreen, Jalousie, Beschattungslamellen, u.ä. zT auch elektrisch) oder bauliche Vorkehrungen (Vordach, Schiebelemente, Schattensegel, Bepflanzung)
- Fassadenbeschattung, sommerlicher Überwärmungsschutz

Kontrollierte Wohnraumlüftung

ein eigenes Thema, viele Hersteller u Produkte, viele Meinungen (und Fehlmeinungen)
mein Kommentar dazu:

[+] IMMER frische Luft ohne Lärm und Gelsen, natürlich kann man Fenster auch öffnen,
Krönung einer thermischen Sanierung

[-] Kosten (ca 6000,-) und bauliche Maßnahmen bei nachträglicher Installation

Zentralstaubsauger, fehlende Vernetzung, Strom usw.:

- bei der Gelegenheit leicht zu machen, dringende Empfehlung, Details persönlich

Flankierende (thermische) Maßnahmen (einige mögliche Punkte):

- lineare Wärmebrücken entfernen/sanieren (Balkon, Kühlrippen, Säulen)
- Thermoschürze Traufenanschluss
- Dämmung weiterführende Bauteile (Kamin, Giebel, Kellermauer)
- Luftdichtheit optimieren
- Einrichtung, Raumnutzung optimieren

Heizung/Warmwasser/Strom:

- Regelung u Bedarf optimieren (absenken, Zeitsteuerung, Einzelraum)
- Umstieg Holz / Pellets / Wärmepumpe / Fernwärme / Alternative Lösungen
- Kesseltausch auf modernes Produkt
- Solaranlage (Warmwasser oder Heizungsunterstützung)
- Photovoltaik (Eigenbedarf / Lieferung) künftig auch für E-Auto
- Energiespargeräte, Led-Beleuchtung usw.

was ist nun sinnvoll:

Eine einfache Frage, die doch einer genaueren Analyse bedarf. Welche Maßnahme den besten Kosten/Nutzen Effekt hat und in welcher Reihenfolge Sanierungsmaßnahmen sinnvoll sind, kann bei einer ersten Besprechung erörtert werden.

Die vorgenannten Punkte u Weblinks erheben keinesfalls Anspruch auf Vollständigkeit und sollen nur Ansätze für Entscheidungen sein. **BM Reinhard Lorenz** steht Ihnen gerne als firmen- und produktneutraler Energieberater, **klima:aktiv**-Kompetenzpartner und Fachmann für thermische Sanierung zur Verfügung.

- fachkundige Beratung und Praxistipps
- Vermeidung von Konstruktionsfehlern (Dampfbremse, Dichtebene, Kältebrücken)
- Bestandsanalyse, Aufnahme
- Sanierungskonzept, preisgünstiger Energieausweis ab € 300,00
- Behördenansuchen, Förderungen
- Projektierung, Ausschreibung, Überwachung von Sanierungsmaßnahmen
- Organisation von blower door Test, Thermografie, bauphysikalischen Untersuchungen
- Ausführung von verschiedenen Teilleistungen, Beihilfe

eine thermische Gebäudesanierung bringt:

- wesentliche Einsparung von Heizenergie und Kosten (bis zu 90%)
- Einsparung Umweltbelastung, Schadstoffausstoß (jeder kann seinen Beitrag leisten)
- eine deutliche Steigerung des Wohnkomforts (Kältestrahlung, Zugluft, mitunter auch endgültige Lösung für (manchmal gar nicht erkennbaren Belastungen durch) Schimmel.
- eine deutliche Wertsteigerung der Immobilie, Investition für die Zukunft



BM Ing. Reinhard Lorenz 0676-5253660

bm.lorenz@aon.at

Ihr Partner für alle Bauangelegenheiten

www.baumeister-lorenz.at

klima:aktiv



Kompetenzpartner Sanierung